



***Angesichts der steigenden Kraftstoffpreise, fahren immer mehr Franzosen um Geld zu sparen über die Grenze und suchen belgische Tankstellen auf.***

An einer der ersten Tankstellen, die einem begegnet, wenn man die Grenze zwischen Frankreich und Belgien überquert, in Mouscron (Belgien), sind schon einige Franzosen zum Tanken gekommen. „Wenn man für 70 Euro tankt, spart man genau 17,60 Euro“, erklärt ein französischer Autofahrer auf dem Sender France 3. Ein Stück weiter in Mouscron sind die Preise an den Zapfsäulen noch niedriger. Hier kostet ein Liter Diesel etwas weniger als 1,60 Euro.

**„Das ist immer noch gut für uns“**

„Klar, die gesparten Cents sind immer gut für uns“, sagt eine französische Autofahrerin. An der benachbarten Tankstelle sind die Preise ebenfalls gesunken, und die Franzosen drängeln sich. „Ich habe drei Tankstellen an der französischen Grenze, und überall ist der Teufel los“, erklärt Tankstellenbetreiber Xavier Van Wyinsberghe. In Belgien wird der Dieselpreis voraussichtlich erst Ende März wieder steigen.